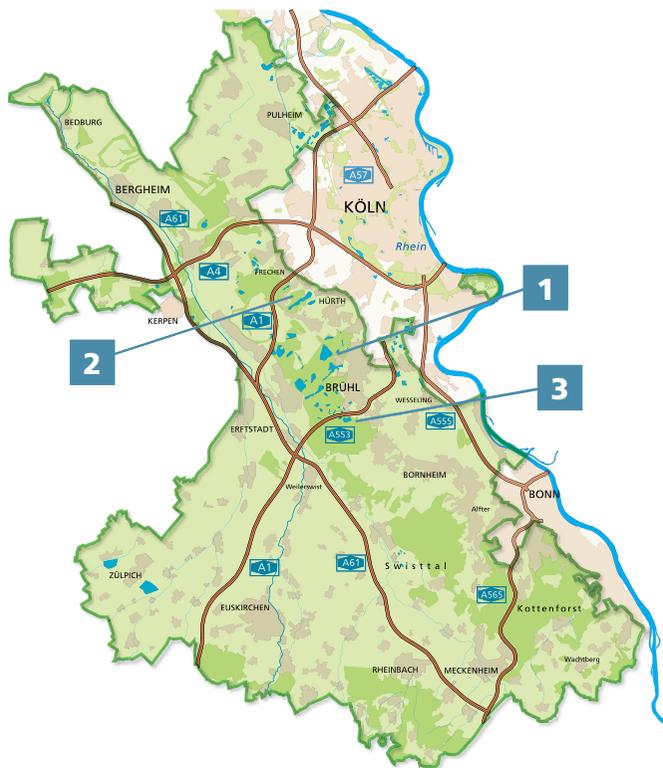


DER NATURPARK RHEINLAND

Westlich der Städte Köln und Bonn, zwischen Rhein und Eifel, Ville und Drachenfelder Ländchen, liegt der Naturpark Rheinland, der auf einer Fläche von über 1.000 Quadratkilometern eine einzigartige landschaftliche Vielfalt bietet. Ebenso vielseitig wie die Landschaften, die man hier findet, sind die Sport- und Freizeitangebote und die attraktiven Ausflugsziele. So kommen auch Wanderfreunde im Naturpark voll und ganz auf ihre Kosten, zum Beispiel im beliebten Naherholungsgebiet rund um die Ville-Seen.

Dieses ist nun noch attraktiver geworden: Ein neues Wegeleitsystem erleichtert Wanderern und Spaziergängern die Orientierung. Es besteht aus Pfeilwegweisern mit Informationen zu Zielen, Entfernungen, Einkehrmöglichkeiten, ÖPNV-Anschlüssen und Wanderwegen. Dazu gehören auch die drei neuen Routen: die Seenrunde (1), die Otto-Maigler-Runde (2) und der Klüttenweg (3).



Unter www.naturpark-rheinland.de/aktiv (Wandern im Naturpark) können Sie Ihre Wanderrouten individuell planen und dabei sowohl GPX Tracks als auch Karten und Beschreibungen von Sehenswürdigkeiten herunterladen und ausdrucken. Hier finden Sie auch Tipps zur Anreise für die jeweiligen Routen.



IMPRESSUM

Herausgeber:
Naturpark Rheinland
Willy-Brandt-Platz 1
50126 Bergheim
Tel.: 022 71/83 42-01, -09
Fax: 022 71/83 23 18
info@naturpark-rheinland.de
www.naturpark-rheinland.de

Fotos:
Naturpark Rheinland; Ute Prang

Karten:
OpenStreetMap –
veröffentlicht unter CC-BY-SA 2.0

Rhein-Erft Tourismus e. V.
Tel.: 022 71/99 499-40
www.rhein-erft-tourismus.de

2. Auflage 2013

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier



Naturpark Rheinland

WANDERN RUND UM DIE VILLESEEN



SEENRUNDE, KLÜTTENWEG UND OTTO-MAIGLER-RUNDE



AKTIV

NATUR

KULTUR

BETT & TISCH



AKTIV

NATUR

KULTUR

BETT & TISCH



1 SEENRUNDE

Rundwanderweg

Länge: 17,7 km

Schwierigkeitsgrad: leicht

Start-/Zielpunkt z.B.: Bahnhof Erftstadt (ÖPNV),
Parkplatz Donatussee (PKW)



www.naturpark-rheinland.de/seenrunde

Die Seenrunde ist ein Rundweg, der mitten hineinführt in das wunderschöne Naherholungsgebiet der Wald- und Seenlandschaft des Villerückens. Dabei passiert sie gleich mehrere Seen: den Liblarer See, den Bleibtreusee, den Heider Bergsee, den Pingsdorfer See sowie den Unter-, Mittel- und Obersee. Der Weg verläuft größtenteils durch Wald, an einigen Stellen aber auch direkt entlang der Seen. Vor allem deren Ufer laden zum Verweilen ein – hier findet man immer ein schönes Plätzchen für eine kleine Pause zwischendurch. Während der Ober-, Mittel- und Untersee ebenso wie der Pingsdorfer See unter Landschaftsschutz stehen und nicht zugänglich sind, sind die drei großen Seen beliebte Badeseen. Am Liblarer See und am Heider Bergsee gibt es Strandbäder mit entsprechenden Sport- und Freizeitangeboten – „wildes Baden“ ist hier nicht erlaubt. Der Bleibtreusee verfügt neben einem Sandbadestrand über die erste Wasserski- und Wakeboardanlage im Naturpark.



2 OTTO-MAIGLER-RUNDE

Rundwanderweg

Länge: 10,7 km

Schwierigkeitsgrad: leicht

Start-/Zielpunkt z.B.: Bushaltestelle Otto-Maigler-See (ÖPNV),
Parkplatz Strandbad Otto-Maigler-See (PKW)



www.naturpark-rheinland.de/otto-maigler-runde

Der erst im Jahr 1977 entstandene Otto-Maigler-See gehört zu den größeren Seen der Ville und ist zugleich einer der meist frequentierten Badeseen in der Region. Vor allem das Strandbad am Ufer des Sees ist aufgrund der guten Wasserqualität und des loungeartigen Ambientes sehr populär. Es lockt selbst überregional Sonnenanbeter und Erholungssuchende an. Darüber hinaus ist der Otto-Maigler-See für seine vielseitigen Wassersportmöglichkeiten – zum Beispiel Rudern auf der Regattastrecke sowie Surfen und Angeln – bekannt.

Auch zum Wandern und Spaziergehen bietet das Umfeld des Sees gute Bedingungen. So führt die 10,7 km lange Otto-Maigler-Runde einmal um den in Hürth gelegenen See herum. Hier kann zu jeder Jahreszeit gewandert werden.

Dabei verläuft die Tour durch Feld und Wald, vorbei am Kloster Burbach, den Überresten eines 1233 gegründeten Zisterzienserinnenklosters, und überwiegend entlang des Seeufers. Neben der Erholung bietet der Weg auch Fernblicke über die Rheinische Bucht und das Kölner Stadtgebiet.



3 KLÜTTENWEG

Rundwanderweg

Länge: 16,8 km

Schwierigkeitsgrad: leicht

Start-/Zielpunkt z.B.: Bushaltestelle Birkhof (ÖPNV),
Parkplatz Birkhof (PKW)



www.naturpark-rheinland.de/kluettenweg

Ganz im Zeichen der stillen Erholung steht der Klüttenweg, der auf einer Länge von 16,8 km durch die abwechslungsreichen Wälder der südlichen Ville führt. Dabei passiert er den Bergegeist- und den (nicht direkt am Weg liegenden) Lucretia-see. Während der Bergegeistsee, der auch als „Tonweiher“ bekannt ist, im Süden ein Naturschutzgebiet mit Schilf- und Röhrichtzone von großer Bedeutung aufweist, steht der Lucretia-See unter Landschaftsschutz. Hier sind ganzjährig geschützte Laichzonen eingerichtet, die weder betreten noch befischt werden dürfen.



Am Weg liegen ferner das Swister Türmchen, ein Überrest der alten Pfarr- und Wallfahrtskirche des untergegangenen Dorfes Swist auf dem Swisterberg, und der Birkhof, wo sich eine neogotische Kapelle aus dem Jahre 1912 befindet. Der Weg verläuft zum größten Teil flach, an einigen Stellen sind jedoch leichte Höhenunterschiede zu überwinden.



AKTIV

NATUR

KULTUR

BETT & TISCH

